

**Deutsch**

**Vorwort**

Danke, dass Sie sich für ein MAGURA Produkt entschieden haben – Made in Germany.  
 Die vorliegende Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil Ihres MAGURA Produkts und gibt Ihnen Auskunft über erforderliches Werkzeug, fachgerechte Montage, sichere Verwendung, Wartung und Einstellungsmöglichkeiten.  
 Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig bevor Sie Ihr MAGURA -Produkt montieren oder benutzen. Beachten und befolgen Sie stets alle Hinweise zu -Montage, Bedienung und Wartung in dieser Anleitung – sowie in der Bedienungsanleitung Ihres Motorrads.  
 → Bedenken Sie, dass der Monteur Ihres MAGURA Produkts verantwortlich ist für Eignung und Kompatibilität aller Komponenten, die in technischem Zusammenhang mit Ihrem MAGURA Produkt stehen.  
 → Machen Sie sich während der ersten Ausfahrten mit Ihrem neuen MAGURA Produkt und mit den möglicherweise veränderten Eigenschaften -(Hebelwege, Druckpunkte etc.) Ihres Motorrads vertraut.  
 Bewahren Sie dieses Handbuch sowie zugehörige Unterlagen (ABE etc.) auch für andere Benutzer Ihres MAGURA Produkts auf. Stellen Sie sicher, dass jeder Benutzer das vorliegende Handbuch liest, versteht und beachtet.  
 Sollten Sie Ihr MAGURA Produkt je verkaufen oder verschenken, so übergeben Sie dieses Handbuch sowie zugehörige Unterlagen (ABE etc.) an den neuen Besitzer.  
 Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und stets gute Fahrt.  
 Ihr MAGURA Team

**Sicherheitshinweis:**

Bremsanlagen und deren Bauteile sind sicherheitsrelevante Baugruppen! Wartungsarbeiten, Reparaturen und Modifikationen sind unter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Vorgaben von einem Fachmann auszuführen. Das Arbeiten an Bremsanlagen erfordert peinliche Sauberkeit und exakte Arbeitsweise. Falls die nötige Arbeitserfahrung fehlt, sollten die Arbeiten an der Bremse in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden. Machen Sie sich vor und während der ersten Ausfahrten mit Ihrem neuen MAGURA Produkt und mit den möglicherweise veränderten Eigenschaften -(Hebelwege, Druckpunkte etc.) Ihres Motorrads vertraut.

**Benötigtes Werkzeug**

Schraubendreher KreuzschlitzPH2, Innensechskant 4, 5 mm, Bremsreiniger, Papier, Auffangbehälter für alte Bremsflüssigkeit

Bild 3

**Haftung:**

Unsaubere Montage und/oder Betrieb kann zu Personen und /oder Sachschäden führen. Der Hersteller hat keinen Einfluss auf Montage, Instandhaltung und Betrieb. Daher wird jegliche Haftung für Schäden, die durch die Nutzung dieses Produkts entstehen, unter ausdrücklichem Hinweis auf diese Gefahren abgelehnt. Die Werkstatt, in der die Montage durchgeführt wurde, ist für den ordnungsgemäßen Einbau und die einwandfreie Funktion verantwortlich und haftet für entstehende Schäden. Der Hersteller ersetzt entsprechend den Garantiebestimmungen schadhafte Teile des von ihm hergestellten Produkts.

**ACHTUNG**

Beachten Sie stets alle Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit Hydraulikflüssigkeiten (DOT Bremsflüssigkeit, Mineralöl etc.).  
 Verwenden Sie ausschließlich die korrekte Hydraulikflüssigkeit entsprechend der Kennzeichnung am Ausgleichsbehälter – Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 Verwenden Sie ausschließlich frische, reine Hydraulikflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter.  
 Bedenken Sie, dass Bremsflüssigkeit stark korrosiv ist. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf umliegende Teile tropft. Falls dies dennoch der Fall sein sollte, reinigen Sie die Stellen unmittelbar mit Wasser. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.

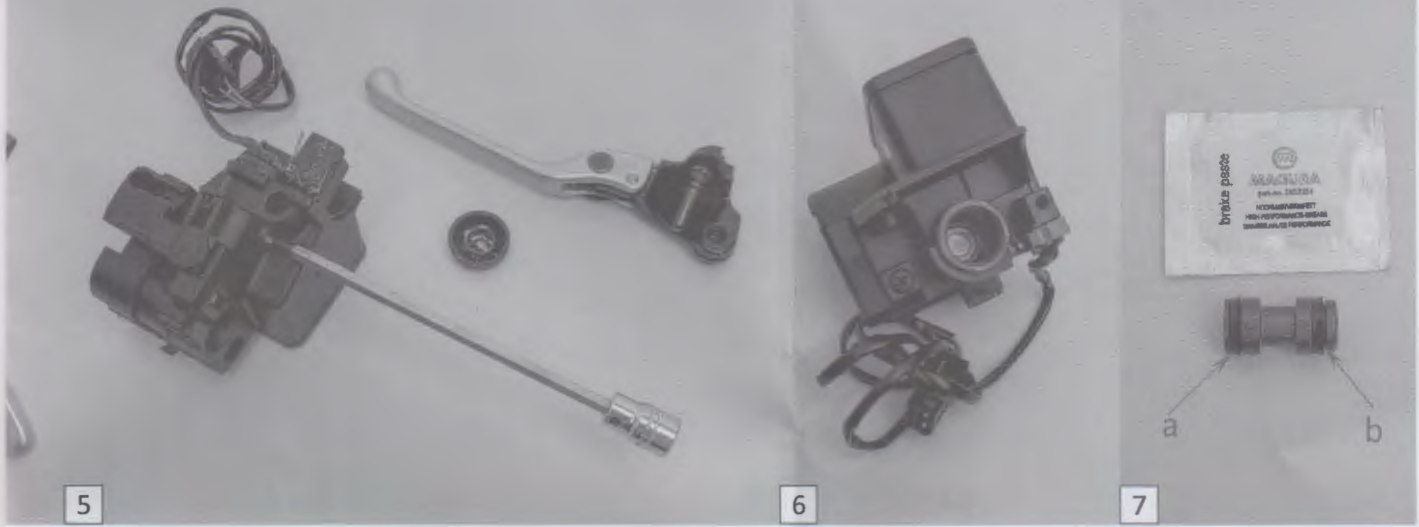
Zur besseren Darstellung zeigen die obigen Bilder nur die Armatur.

**Vorgehensweise am Fahrzeug**

1. Handschutz entfernen.
2. Schutzkappe entfernen.
3. Handhebel entfernen.
4. Kolbenbalg abziehen. Bild 4
5. Deckel + Balg am Ausgleichsgefäß entfernen. Bild 2 b
6. Auffangbehälter für Bremsflüssigkeit bereitstellen.
7. Kolben-Sicherungsschraube entfernen Bild 5
8. Kolben entnehmen.
9. Reservoir reinigen mit Papier.
10. Zylinderlauffläche reinigen mit Papier.
11. Optische Beurteilung der Zylinderlauffläche auf Verschleiß. Bild 6  
 →Die Zylinderlauffläche muss glatt, ohne Riefen und Vertiefungen sein.
12. Sekundärmanschette des neuen Kolbens mit dem beigelegten Fett einfetten. Bild 7 a
13. **ACHTUNG!** →Primärmanschette nur sehr leicht einfetten. Bild 7 b  
 Sollte Fett in die Entlastungsbohrung gelangen kann es zu einer Störung der Brems- und Selbstentlüftungsfunktion kommen.
14. Kolben eindrücken und Kolbensicherungsschraube mit neuer Dichtung eindrehen (2± 0,5Nm) Bild 2 a
15. Kolbenbalg einbauen.
16. Kolben-Betätigungsstift am Handhebel mit Brake Paste einfetten.
17. Handhebel mittels Hebellagerschraube montieren. (9± 1Nm).
18. Abdeckung montieren.
19. Behälter zu 2/3 mit Bremsflüssigkeit befüllen.
20. Handhebel über Griffweitenverstellung in äußerste Weitenstellung bringen. Behälter abdecken und das System durch mehrmaliges Betätigen des Handhebels selbst entlüften.
21. Neuen Balg im Deckel montieren und beides montieren, Schrauben über Kreuz festziehen (1± 0,2Nm).
22. Nach Angaben des Herstellers Bremsflüssigkeit wechseln

Wir, die Firma MAGURA, arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Produkte im Zusammenhang mit der technischen Weiterentwicklung. Aus diesem Grund behalten wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen im vorliegenden Benutzerhandbuch vor. Ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Produkten ergibt sich hieraus nicht. Aktuelle Informationen unter [www.magura.com](http://www.magura.com)

Technische Maße und Gewichtsangaben verstehen sich mit den entsprechenden üblichen Toleranzen.  
 Nachdruck oder Übersetzungen des vorliegenden Benutzerhandbuchs, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Firma MAGURA.  
 Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.



**English**

**Preface**

Thank you for your selection of a MAGURA product  
 – Made in Germany.

This owner's manual is an integral part of your MAGURA product and gives you details of the required tools, correct installation, safe use, maintenance and setup options. Please read this manual carefully before you install or use your MAGURA product. Observe and follow all instructions for assembly, operation and maintenance in this manual – and also in the user instructions for your motorcycle.

→ Remember that the mechanic who installs your MAGURA product is responsible for the suitability and compatibility of all the components technically linked to your MAGURA product.  
 → Before and during the first few rides using your new MAGURA product, familiarise yourself with characteristics that may have changed (lever paths, pressure points etc.) on your motorcycle. Keep this manual and the associated documentation (ABE etc.) for other users of your MAGURA product. Make sure that each user reads, understands and observes this manual. If you sell or give away your MAGURA product, be sure to hand over this manual and the association documentation (ABE etc.) to the new owner.

We wish you many miles of motoring pleasure.  
 Your MAGURA Team

**Safety note**

Brake systems and their components are safety-relevant components! Maintenance, repairs and modifications should be performed in compliance with legal regulations and requirements from a professional technician. The work on brake systems require absolute cleanliness and precise operation. If the necessary work experience is not in place, the work on the brakes should be done in a qualified motorcycle workshop.  
 Before and during the first few rides using your new MAGURA product, familiarise yourself with characteristics that may have changed (lever paths, pressure points etc.) on your motorcycle.

**Required Tooling:**

Phillips Screwdriver Ph2, Allen Keys 4, 5, 6mm, Brake part cleaner, Paper cloths, Collecting vessel for old brake fluid

**Liability:**

Improper installation and/or operation can lead to persons and/or property damage. The manufacturer has no influence on the installation, maintenance and operation. Therefore, any liability for damage caused by the use of this product, under the explicit reference to these dangers rejected. The workshop where the assembly has been carried out for the correct installation and function is responsible and liable for resulting damage. The manufacturer shall be replaced in accordance with the warranty for defective parts of his product.

**ATTENTION**

Always take the specified precautions and care when working with hydraulic fluids (DOT brake fluid, mineral oil etc.).  
 Use only the correct hydraulic fluid as specified on the expansion reservoir – brake fluid DOT 4 / DOT 5.1  
 Use only fresh, clean hydraulic fluid from a tightly closed container.  
 Keep in mind that, brake fluid is highly corrosive and should immediately be flushed with water following any spills during the filling and bleeding procedure. If you are unsure please contact a suitably qualified motorcycle technician.

For a better illustration, the above pictures show only the master cylinder.

**Procedure on the bike**

1. Remove hand protectors.
2. Remove protective cap at the front of the master.
3. Remove the lever. Pic. 4
4. Remove the piston protective bellows. Pic. 2 b
5. Remove the reservoir cover and bellows.
6. Position the collecting vessel below the master to catch any brake fluid.
7. Remove the piston retaining bolt. Pic. 5
8. Remove the piston.
9. Clean the reservoir with paper cloths.
10. Clean the cylinder internally with paper cloths.
11. Optically examine the cylinder for wear. Pic. 6  
 The cylinder should be smooth, free of scratches and dimples.
12. Lubricate the secondary seal on the new piston with brake paste. Pic. 7 a
13. **Warning!** Very lightly lubricate the primary seal. Pic. 7 b  
 Should brake paste enter the primary port it can affect the brake and self-bleeding function of the master.
14. Install the new piston and replace the piston retaining bolt with the new sealing gasket provided in the kit (2± 0,5Nm). Pic. 2 a
15. Install the new piston protective bellows.
16. Lubricate the piston activation rod on the lever with brake paste.
17. Install the lever (9 ± 1Nm).
18. Install the protective cap at the front of the master.
19. Fill the reservoir 2/3 with fresh brake fluid from a sealed container.
20. Set the lever position for maximum reach. Cover the reservoir to avoid brake fluid spillage. Bleed the master by activating the lever until all the air has been removed from the system and pressure point on the lever is fully restored.
21. Assemble the new bellows into the reservoir cap, put the Reservoir cap on and tighten the 4 screws crosswise (1± 0,2Nm).
22. Replace the brake fluid in the system according to the manufacturer's instructions.

The staff at MAGURA work continuously on improving our products in the context of ongoing technical development. For this reason, we reserve the right to make changes compared to the figures and descriptions in this User Manual. This does not entitle you to claim for changes to products that we have already delivered. For up-to-date information, visit [www.magura.com](http://www.magura.com)  
 Technical dimensions and weights are to be understood subject to normal tolerances.  
 Reproduction or translation of this User Manual, or parts of it, is subject to written permission by MAGURA.  
 We reserve all rights under copyright law.



## Français

### Préface

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit MAGURA – Made in Germany.

La présente notice d'utilisation fait partie intégrante de votre produit MAGURA et vous fournit des informations concernant les outils nécessaires, le montage approprié, l'utilisation sûre, la maintenance et les possibilités de réglage.

Veillez lire attentivement la présente notice avant de monter ou d'utiliser votre produit MAGURA. Veuillez lire et respecter toutes les remarques concernant le montage, l'utilisation et la maintenance figurant dans cette notice ainsi que dans la notice d'utilisation de votre moto.

→Veillez noter que le monteur de votre produit MAGURA est responsable de l'adaptation et de la compatibilité de tous les composants techniquement liés à votre produit MAGURA.

Mettez ce manuel ainsi que les documents correspondants (ABE etc.) à la disposition de tous les autres utilisateurs de votre produit MAGURA. Assurez-vous que chaque utilisateur lise, comprenne et observe le présent manuel.

Si vous deviez vendre ou offrir votre produit MAGURA à une autre personne, remettez ce manuel ainsi que les documents correspondants (ABE etc.) au nouveau propriétaire.

Nous vous souhaitons beaucoup de succès et bonne route !

Votre équipe MAGURA

### Consigne de sécurité :

Les systèmes de frein et leurs composants sont des éléments de sécurité ! Les travaux de maintenance, les réparations et les modifications doivent être réalisés en respectant les dispositions légales ainsi que les consignes d'un spécialiste. Les travaux sur le système de frein nécessitent une propreté parfaite et une méthode de travail précise. Si vous ne disposez pas de l'expérience nécessaire, faites réaliser les travaux sur le frein dans un atelier spécialisé. Familiarisez-vous avant et pendant les premières sorties avec votre nouveau produit MAGURA et avec les caractéristiques éventuellement modifiées (course du levier, points de pression etc.) de votre moto.

### Responsabilité :

Le montage et/ou l'usage non conformes peuvent être à l'origine de blessures et/ou de dommages matériels. Le fabricant n'a aucune influence sur le montage, l'entretien et le fonctionnement. C'est pourquoi il décline toute responsabilité pour les dommages dus à l'utilisation de ce produit, en faisant expressément référence à ces dangers. L'atelier dans lequel le montage a été réalisé est responsable du montage correct et du bon fonctionnement ainsi que des dommages occasionnés. Conformément aux dispositions de la garantie, le fabricant remplace les pièces endommagées du produit qu'il a fabriqué.

### ATTENTION !

Respectez toujours l'ensemble des remarques et des mesures de précaution en liaison avec les fluides hydrauliques (liquide de frein DOT, huile minérale etc.).

Utilisez uniquement le fluide hydraulique correct conformément au marquage sur le vase d'expansion – liquide de frein DOT 4 / DOT 5.1 Utilisez uniquement du fluide hydraulique frais et pur provenant d'un réservoir fermé hermétiquement.

N'oubliez jamais que le liquide frein est très corrosif. Veillez à ce que le liquide ne s'égoutte pas sur des pièces voisines. Si c'est tout de même le cas, nettoyez immédiatement les endroits concernés avec de l'eau. En cas de doutes, adressez-vous à un atelier spécialisé.

### Outillage nécessaire

Tournevis cruciforme PH2, clé Allen 4, 5, 6mm, nettoyant pour freins, serviettes en papier, récipient collecteur pour l'ancien liquide de frein"

Pour simplifier la représentation, les figures ci-dessus ne représentent que l'armature.

### Procédure sur le véhicule

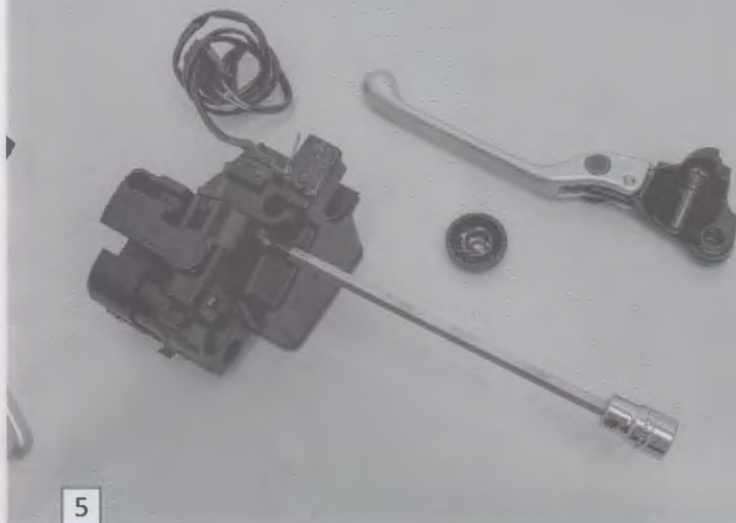
1. Retirez la protection des mains.
  2. Retirez le capuchon de protection.
  3. Retirez le levier manuel Figure 4
  4. Retirez le soufflet du piston. Figure 2 b
  5. Retirez le couvercle + le soufflet au niveau du vase d'expansion.
  6. Préparez un récipient collecteur pour le liquide de frein.
  7. Retirez la vis de blocage du piston Figure 5
  8. Retirez le piston.
  9. Nettoyez le réservoir avec du papier.
  10. Nettoyez la surface de glissement du cylindre avec du papier.
  11. Evaluation optique de l'usure de la surface de glissement du cylindre. Figure 6  
→La surface de glissement du cylindre doit être lisse, sans stries ni creux.
  12. Graissez la manchette secondaire du nouveau piston avec la graisse jointe. Figure 7 a
  13. ATTENTION ! →Ne graissez que très légèrement la manchette primaire. Figure 7 b
- Si de la graisse parvient dans l'alésage de purge, la fonction de purge automatique et du frein peut être perturbée.
14. Enfoncez le piston et vissez la vis de blocage du piston avec un joint neuf (2± 0,5Nm) Figure 2 a
  15. Montez le soufflet du piston.
  16. Graissez la tige d'actionnement du piston au niveau du levier manuel avec de la pâte Brake.
  17. Montez le levier manuel à l'aide de la vis du palier de levier. (9± 1Nm).
  18. Montez le cache.
  19. Remplissez le réservoir aux 2/3 avec du liquide de frein.
  20. Amenez le levier manuel dans sa position la plus extérieure grâce au réglage de la portée de main. Recouvrez le réservoir et purgez le système en actionnant plusieurs fois le levier manuel.
  21. Remplacez le liquide de frein selon les indications du fabricant
  22. Montez un nouveau soufflet dans le couvercle, installez les deux vis et serrez-les en croix (1± 0,2Nm).

La société MAGURA améliore constamment ses produits dans le cadre du perfectionnement technique. Pour cette raison, nous nous réservons le droit de procéder à des modifications par rapport aux illustrations et descriptions figurant dans le présent manuel. Aucun droit ne peut en découler par rapport à des produits déjà livrés. Vous trouverez de plus amples informations sous [www.magura.com](http://www.magura.com)

Les données et poids s'entendent avec leurs tolérances respectives habituelles !

La reproduction ou la traduction du présent manuel, même par extraits, n'est admissible qu'avec l'autorisation écrite de la société MAGURA.

Tous droits réservés selon la législation relative aux droits d'auteurs.



**Italiano**

**Prefazione**  
 Grazie per aver scelto un prodotto MAGURA e la qualità Made in Germany.  
 Le presenti istruzioni per l'uso sono parte integrante del vostro prodotto MAGURA e contengono informazioni sugli attrezzi necessari, sul montaggio a regola d'arte, sull'utilizzo sicuro, sulla manutenzione e sulle possibilità di regolazione.  
 Prima di montare o utilizzare il vostro prodotto MAGURA vi raccomandiamo di leggere attentamente le presenti istruzioni. Osservate e rispettate sempre anche tutte le avvertenze sul montaggio, sull'uso e sulla manutenzione riportate in questo manuale e nelle istruzioni per l'uso della moto.  
 → Ricordatevi che il montatore del vostro prodotto MAGURA è responsabile per l'idoneità e la compatibilità di tutti i componenti che sono in contesto tecnico con il vostro prodotto MAGURA.  
 Si prega di conservare questo libretto e la relativa documentazione (omologazione ABE, ecc.) anche per altri utenti del vostro prodotto MAGURA. Accertatevi che ogni utente legga, comprenda e osservi il presente libretto.  
 In caso vogliate vendere o regalare il vostro prodotto MAGURA, consegnate anche questo libretto e la relativa documentazione (omologazione ABE ecc.) al nuovo proprietario.  
 Vi auguriamo un buon successo e sempre una buona corsa.  
 Il vostro team MAGURA

**Avvertenze sulla sicurezza:**  
 Gli impianti frenanti e i loro componenti sono gruppi assemblati rilevanti ai fini della sicurezza! Lavori di manutenzione, riparazioni e modifiche vanno eseguiti da un professionista esperto, nel rispetto delle norme e delle prescrizioni di legge. Lavorare sugli impianti frenanti richiede assoluta pulizia e interventi precisi. In mancanza della necessaria esperienza professionale, far eseguire gli interventi sui freni in un'officina specializzata. Prima e durante le prime corse familiarizzate con il nuovo prodotto MAGURA e con gli eventuali cambiamenti delle caratteristiche (corsa delle leve, punti di pressione, ecc.) della moto.

**Responsabilità:**  
 Montaggio e/o uso non conformi possono causare danni alle persone e/o alle cose. Il costruttore non influisce in alcun modo su montaggio, manutenzione e uso. Perciò si declina qualsiasi responsabilità per danni derivanti dall'utilizzo di questo prodotto, posto l'esplicito riferimento a questi pericoli. L'officina nella quale è stato eseguito il montaggio è responsabile della corretta esecuzione del montaggio stesso e del funzionamento senza difetto ed è responsabile degli eventuali danni che ne dovessero derivare. Il costruttore è tenuto a sostituire, in conformità alle disposizioni di garanzia, i componenti difettosi del prodotto da lui realizzato.

**ATTENZIONE!**  
 Rispettare sempre tutte le avvertenze e le misure precauzionali relative ai liquidi idraulici (liquido freni DOT, olio minerale, ecc.).  
 Utilizzare esclusivamente il liquido idraulico prescritto, come da contrassegno sul serbatoio di compensazione - liquido freni DOT 4 / DOT 5.1 Utilizzare esclusivamente liquido idraulico fresco e senza impurità, proveniente da un recipiente chiuso ermeticamente.  
 Prestare attenzione poiché il liquido freni è altamente corrosivo. Fare attenzione a non far cadere tale liquido sui componenti circostanti. Se tuttavia dovesse succedere, pulire immediatamente la parte interessata con acqua. In caso di dubbi rivolgersi a un'officina specializzata.

**Attrezzi necessari**  
 Cacciavite a croce PH2, esagono incassato 4, 5, 6mm, detergente apposito per freni, salviette di carta, recipiente per raccogliere il liquido freni usato\*  
 Per una migliore comprensione le immagini in alto mostrano soltanto il cilindro master.

- Procedura sul veicolo**
1. Rimuovere la protezione mani.
  2. Rimuovere la calotta di protezione.
  3. Rimuovere la leva manuale.
  4. Sfilare il rivestimento del pistoncino.
  5. Rimuovere copertura + rivestimento sul vaso di compensazione.
  6. Preparare il recipiente per raccogliere il liquido freni.
  7. Rimuovere la vite di sicurezza del pistoncino.
  8. Rimuovere il pistoncino.
  9. Pulire il serbatoio con la carta.
  10. Pulire con la carta la superficie di scorrimento del cilindro.
  11. Valutare visivamente se la superficie di scorrimento del cilindro è usurata.  
 → La superficie di scorrimento del cilindro deve essere liscia, senza solchi e cavità.
  12. Lubrificare con il grasso fornito l'anello di tenuta secondario del nuovo pistoncino.
  13. **ATTENZIONE!** → Ingrassare soltanto leggermente l'anello di tenuta primario.
  - Se il grasso entra nel foro di scarico, può causare un'anomalia della funzione frenante e di autospurgo.
  14. Premere il pistoncino e avvitare la vite di sicurezza del pistoncino con una nuova guarnizione (2± 0,5Nm)
  15. Montare il rivestimento del pistoncino.
  16. Ingrassare con pasta per i freni la stanghetta di azionamento del pistoncino sulla leva manuale.
  17. Montare la leva manuale tramite la vite per supporto leva. (9± 1Nm).
  18. Montare la calotta.
  19. Riempire il recipiente per 2/3 con liquido freni.
  20. Portare la leva manuale nella posizione di allargamento massima tramite la regolazione dell'ampiezza di presa. Coprire il recipiente e procedere all'autospurgo del sistema azionando ripetutamente la leva manuale.
  21. Sostituire il liquido freni secondo le indicazioni del costruttore
  22. Montare il nuovo rivestimento nella copertura e montare entrambi, serrare le viti in sequenza incrociata (1± 0,2Nm).

Figura 4  
 Figura 2 b  
 Figura 5  
 Figura 6  
 Figura 7 a  
 Figura 7 b  
 Figura 2 a

Noi, la ditta MAGURA, lavoriamo costantemente per migliorare i nostri prodotti in connessione con lo sviluppo tecnico. Per questo motivo ci riserviamo il diritto di apportare delle modifiche alle immagini ed alle descrizioni riportate in libretto d'uso. Da questo non risulta nessun diritto di modifica per prodotti già consegnati. Attuali informazioni sono disponibili su [www.magura.com](http://www.magura.com)  
 Le misure tecniche ed indicazioni di peso si intendono con le solite tolleranze.  
 Iprroduzione o traduzione di libretto d'uso, in tutto o in parte, solo con il permesso scritto della ditta MAGURA.  
 Tutti i diritti riservati secondo la legge sul del diritto d'autore.